



# 25

## JAHRE

### Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gibt es bereits das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg.

Zum ersten Mal im Jahre 1991 als Marienberger Wochenblatt erschienen, feierte es im letzten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit ist in Marienberg viel passiert, worüber auch im Amtsblatt berichtet wurde.

Aus Anlass dieses Jubiläums wird in diesem Jahr quartalsweise ein Rückblick besonderer Beiträge in Zeiträumen von jeweils sechs bis sieben Jahren erscheinen.

## Teil 1 • 1991 bis 1996

### 1991

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

[...] Sie haben uns, einem Stadtparlament in freier, gleicher und geheimer Wahl das Vertrauen geschenkt, die Geschicke unserer Kreisstadt in die Hand zu nehmen. [...] Wir sind in der ersten Phase beim Aufbau unserer Stadt und bekommen durch fehlendes Landesgesetz und ungeklärte Eigentumsverhältnisse ständig Steine in den Weg gelegt. [...] Eine Form des gegenseitigen Miteinanders soll das „Marienberger Wochenblatt“ sein. Unser Amtsblatt ist parteiunabhängig, erscheint wöchentlich und ist für Sie kostenlos. [...] Wir wünschen uns mit allen Bürgern Marienbergs und Umgebung eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass wir mit unserem Wochenblatt alle Bürger unserer Kreisstadt und Umgebung erreichen und ansprechen.

Ihre Birgit Walther  
Bürgermeisterin  
(1. Ausgabe 1991)

#### Aus der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordneten tagten am 21.01.1991 im Feuerwehrdepot: [...] Einstimmig wurde der Beschlussvorschlag zum Beitritt der Stadt Marienberg zum Städte- und Gemeindetag angenommen. Die Mitgliedschaft verschafft der Stadtverwaltung alle für ihre Arbeit notwendigen Informationen von der Landesregierung. [...]

#### Stellenausschreibung in Verbindung mit dem Aufbau eines städtischen Bauhofes

Für die Gemarkung Marienberg ist der Aufbau eines städtischen Bauhofes erforderlich. [...] Die Stelle eines befähigten Leiters der Einrichtung ist neu zu besetzen. [...] Für die Errichtung und Betreuung o. g. Einrichtung werden weiterhin folgende Mitarbeiter gesucht: Baufacharbeiter, Schlosser, Gärtner.

#### Aus der Stadtverordnetenversammlung

Die vergangene Stadtverordnetenversammlung am 25.02.1991 fand wie immer im Marienberger Feuerwehrdepot statt. [...] Im Tätigkeitsbericht der Stadtverwaltung, der von der Bürgermeisterin verlesen wurde, kam u.a. zum Ausdruck, dass die Verbindung mit unserer Partnerschaft Most in der CSFR wieder aktiviert wurde und in nächster Zeit weitere Kontakte geknüpft werden sollen. [...] Eine heiße Diskussion entstand, als über die Schließung der Kindereinrichtung Goethering abgestimmt werden sollte. Grundlage für die Schließung einer Kindereinrichtung war die Kapazitätsanalyse, welche aussagt, dass zur Zeit in Marienberg 182 Kindergarten- und 20 Krippenplätze nicht genutzt werden. [...] Der Beschluss zur Schließung des Kindergartens Goethering wurde mit 4 Stimmenthaltungen gefasst. [...]

Die Stadt Marienberg wird nun auch Mitglied der Fremdenverkehrsgemeinschaft „Mittleres Erzgebirge“ e.V. sein. Das hat den Vorteil, dass der Tourismus in unserer Stadt - auch im Zusammenhang mit anderen Städten und Gemeinden - in Aufschwung gebracht wird.

#### Generalreparatur der großen Schubert-Orgel beendet

Festliches Orgelkonzert am Sonnabend, dem 27. Juli 1991 [...] Nach fast zweijähriger Bauzeit wird in den nächsten Tagen die Generalreparatur der großen Schubert-Orgel in der Marienberger St. Marienkirche beendet werden. Ein besonderer Dank gilt der Orgelbaufirma Georg Wünning aus Großolbersdorf. In mühevoller Arbeit wurde die Orgel in ihre Bestandteile zerlegt, gereinigt, schadhafte Pfeifen repariert, die gesamte Spieltechnik überholt und wieder zusammengebaut. [...] Die vielen großen und kleinen Spenden von Marienberger Gemeindegliedern und Einwohnern und auch ehemaligen Marienbergern sowie die großzügige finanzielle Unterstützung durch das Kulturamt unseres Landkreises, besonderer Dank gilt dem Amtsleiter Herrn Wolfgang Ranft, haben es ermöglicht, dass bis jetzt alle Rechnungen bezahlt werden konnten. Ein Kunstwerk von besonderer Bedeutung konnte vor dem Verfall gerettet werden.

Und so dürfen wir uns auf das 1. Orgelkonzert auf der von Grund auf erneuerten Orgel freuen.

### 1992

#### Wahl Bürgermeister Wittig

Sehr geehrte Einwohner von Marienberg, am 10.02.1992 erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung von Marienberg meine Wahl zum Bürgermeister.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. [...] Im Umgang miteinander wünsche ich mir ein aufrichtiges und ehrliches Verhältnis, getragen von gegenseitiger Achtung. Wir sollten uns bemühen, mit beiderseitiger Kritik einander zu helfen, sollten aber auch empfindsam dafür sein, wo wir uns weh tun und schaden. Unser Ziel muss es sein, die Stadt für die Bürger und für unsere Gäste zu einer lebens- und liebenswerten Stadt zu gestalten.

Wittig  
Bürgermeister

#### Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ förmlich festgelegt

Grundlegende Umgestaltung in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde das Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ förmlich festgelegt. Die Abgrenzung erfolgt etwa entlang der alten Stadtmauer. Mit diesem Verwaltungsakt wurde die Möglichkeit geschaffen, weitere Schritte wie Fördermaßnahmen sowie die Beantragung von Fördermitteln einzuleiten. [...]

#### Schiedsstelle in Marienberg wird eingerichtet

#### Abwasserzweckverband in Marienberg gegründet

Am 10. Juni 1992 gründete sich auf seiner ersten Verbandsversammlung in Marienberg der Abwasserzweckverband Pockautal. Acht Mitgliedsgemeinschaften – Ansprung, Lauterbach, Marienberg, Niederlauterstein, Pobershau, Rittersberg und Zöblitz – entschlossen sich hier, künftig eine gemeinsame Abwasserpoltik zu betreiben. [...]

**110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gebirge 1882–1992**



**Grundsteinlegung für erstes Gewerbegebiet in Marienberg erfolgt**

Am 13. Juli 1992 konnte der Bürgermeister der Stadt Marienberg gemeinsam mit dem Chemnitzer Investor M&M im Beisein von Vertretern des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes und anderer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens nach ca. einjähriger Planungsphase den Grundstein für das erste Marienberger Gewerbegebiet „Vor der Stadt“ legen. Auf einer Handelsfläche von ca. 13 ha und einer Gewerbefläche von 4 ha werden für Unternehmen neue Handels- und Gewerberäume geschaffen. [...]



**Aussichtsturm auf der Drei-Brüder-Höhe wird wiedererrichtet**

Die Stadt Marienberg plant nach Abstimmung mit den Gemeinden Lauta und Hilmersdorf und der Berggaststätte „Drei-Brüderhöhe“ die Errichtung eines neuen Aussichtsturmes. Den Marienbergern wird sicher bekannt sein, dass dort bereits 1873 bis ca. 1970 ein Aussichtsturm gestanden hatte. [...]

**Partnerschaftserklärung**

Wir, die Städte Marienberg in der Bundesrepublik Deutschland und Most in der Tschechoslowakischen Föderativen Republik bekunden gemäß den Beschlüssen unserer Gemeindevertreter den Willen zu gemeinsamer Partnerschaft und Freundschaft. Es entspricht dem Willen der Bürgerschaft beider Städte, die seit langem bestehenden freundschaftlichen Beziehungen auf eine neue freiheitliche Grundlage zu stellen.



Wir wollen vertrauensvoll zusammenarbeiten, die vielfältigen Beziehungen zwischen unseren Gemeinden und den Gedankenaustausch zwischen ihren Einwohnern fördern, um die Verständigung zwischen beiden Völkern zu verstärken und so einen Beitrag zur Einigung Europas zu leisten.

Diese Urkunde wurde auf Beschluss der Stadtverordneten beider Städte am 2. Oktober 1992 in Marienberg in feierlicher Form unterzeichnet.

Thomas Wittig  
Bürgermeister der Stadt Marienberg

Ingenieur Borek Varoda  
Bürgermeister der Stadt Most

**1993**

**Verwaltungsgemeinschaft mit Lauterbach beschlossen**

Einstimmig fassten die Marienberger Abgeordneten in ihrer Sitzung am 21.12.1992 den Beschluss, zwischen der Gemeinde Lauterbach und der Stadt Marienberg eine Verwaltungsgemeinschaft zu bilden. [...]

**Grundsteinlegung „Meyerfabrik“**

Am Montag, dem 26. April 1993, findet die Grundsteinlegung des neuen Jugendzentrums „Meyerfabrik“ in Marienberg statt. Im Jugendzentrum sollen für die Jugendlichen von Marienberg Möglichkeiten geschaffen werden, sich zu entfalten, zu bilden, sich sportlich zu betätigen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. [...] Die Träger des Projekts sind die Stadtverwaltung und der „Marienberger Jugendinitiative e.V.“ [...]

**Parkplatz an der Stadtmauer fertiggestellt**

Am 03.09.1993 soll der Parkplatz an der Stadtmauer gegenüber dem Gymnasium offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden. Genutzt werden kann er ab 04.09.1993 zum Holzmarkt.

**Grundstein für den Erweiterungsbau des Gymnasiums gelegt**

Im Rahmen der Festwoche zum hundertjährigen Bestehen des ehemaligen Zentralschulgebäudes in Marienberg wurde am 11.10.1993 der Grundstein für ein neues Gebäude gelegt: Bereits 1995 soll der Erweiterungsbau des Marienberger Gymnasiums seiner Bestimmung übergeben werden. [...] Bis zum Mai 1994 soll der Rohbau fertiggestellt sein. [...]

**1994**

**100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lauterbach**



**Landrat übergab Eingemeindungsurkunde**

Am Beginn der Stadtverordnetenversammlung stand diesmal ein besonders feierlicher Akt: Der Landrat des Kreises Marienberg, Herr Albrecht Kohlsdorf, übergab die Urkunde zur Eingemeindung der Gemeinde Lauta in die Stadt Marienberg. [...]



Übergabe der Urkunde zur Eingemeindung von Lauta

Von links nach rechts: Landrat, Herr Kohlsdorf; Bürgermeister von Marienberg, Herr Wittig; Bürgermeister von Lauta, Herr Anger

**Bundesverteidigungsminister Volker Rühle zu Gast in Marienberg**

Am 29.08.1994 weilte der Verteidigungsminister der Bundesrepublik Deutschland, Herr Volker Rühle, zu einem Besuch in Marienberg. Er war der Einladung des Bürgermeisters zu einem Gesprächstermin im Rathaus gefolgt. Am Gespräch nahmen der Bundestagsabgeordnete der CDU, Herr Dr. Schmidt, der Landrat unseres Landkreises, Herr Kohlsdorf und der stellv. Bürgermeister unserer Stadt, Herr Theml, teil. [...]





Die Luftaufnahme von 1993 zeigt die Erneuerung des Kirchendaches der St. Marienkirche.

Foto: E. Stahr

**70 Jahre Marienberger Dreieckrennen 15.06.1924 – 1994**

Am 19.06.1994, 13:30 Uhr, Marktplatz Marienberg – Erinnerungsfahrt anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Marienberger Dreieckrennens.

**Straßenbaumaßnahmen mit einigen Verzögerungen durch den Baugrund**

Bei den meisten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet gibt es geringfügige Verzögerungen aufgrund des schlechten Baugrundes. In der Straße „Am Goldkindstein“ wird gegenwärtig an den Abwasseranlagen gearbeitet. [...] Ebenfalls noch in diesem Jahr kann der Goethering am Roten Turm bis Schulstraße übergeben werden. Im Anschluss ist ein grundlegender Ausbau der Straße bis zur B 174 vorgesehen. [...] Bereits für Ende Oktober ist der Fertigstellungstermin für den Kanalbau in der Äußeren Wolkensteiner Straße geplant. [...]

Kanalbau Goethering

Kanalbau in der Äußeren Wolkensteiner Str., Fotos: Breyer



**Gewerbegebiet „Am Federnwerk“**

Raiffeisen-Bau- und Handelsgenossenschaft eröffnet als erste Firma im Gewerbegebiet „Am Federnwerk“ [September 1994].



**1995**

**Ausbau des Naherholungsgebietes „Rätzteiche“**

Im Bereich der touristischen Erschließung unserer Region hat die Stadt Marienberg für das Naherholungsgebiet „Rätzteiche“ am 10.02.1995 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,7 Mio. DM vom Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit erhalten. Mit dieser 80%igen Förderung kann das Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von 5,9 Mio. DM realisiert werden. [...] Geplant ist, das Gebiet in der naturnahen Form zu belassen. Lediglich die Infrastruktur soll ausgebaut und verbessert werden. Dabei handelt es sich vor allem um Baumaßnahmen im Bereich Abwasser, den Bau von sanitären Anlagen, den Ausbau der Loipenstrecken sowie die Lösung des Parkplatzproblems. [...]

**120 Jahre – Eisenbahnanschluss Marienberg**



Kniebreche – Brücke ca. 1955, Für die Bildbereitstellung bedankt sich die Redaktion bei Herrn Siegfried Haustein aus Marienberg

Am 24. Mai 1875 erhielt Marienberg den Eisenbahnanschluss. Dazu stand im „Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden zu Lengefeld, Marienberg, Wolkenstein und Zöblitz“: „Mit reger Spannung sah die hiesige Bevölkerung dem heutigen Tage entgegen; galt es ja der Eröffnung des Personen- und Güterverkehrs der Chemnitz-Komotauer-Eisenbahn bis vorläufig Marienberg. Dieses die Gemüter heiter stimmende Ereignis war Veranlassung, dass die Stadt im Flaggen-schmucke prangte und die Einwohnerschaft, Groß und Klein, den Tag als Feiertag betrachtete, und so kam es, dass die vorläufig drei hier abgehenden Züge ganz besonders aber der letzte, sehr reichlich von „Reiselustigen“ besetzt waren“.

**1. Kinder- und Vereinsfest der Stadt Marienberg**



[...] Durch großes Engagement aller mitwirkenden Vereine und enge Zusammenarbeit wurde der 10. Juni 1995 zu einem großen Erlebnis mit Kindern und für Kinder. [...]

Am Stand der Behinderteninitiative konnte gekauft und gebastelt werden. Der Erlös kam Behinderten zu Gute.

**1996**

**Eingemeindungs-urkunde übergeben**

In der ersten Sitzung des Stadtrates der Stadt Marienberg im neuen Jahr übergab der Landrat A. Kohlsdorf offiziell die Urkunde zur Eingemeindung der Gemeinde Niederlauterstein. [...]



### Festsitzung des Marienberger Stadtrates – Bürgermeister Thomas Wittig erhält Amtskette



Mitglieder des Vorstandes des Gewerbevereins Marienberg bei der Übergabe des Geschenkes (v.l.n.r. Karlheinz Schmidt, Gerhard Diene-wald, Rudolf Fritzsich)

Im Rahmen der Festsitzung des Marienberger Stadtrates im rekonstruierten Ratssaal am 14. Juni 1996 wurde der sanierte historische Teil des Rathauses seiner Bestimmung übergeben und die Festwoche aus Anlass des 475. Gründungsjubiläums der Bergstadt eröffnet. [...] Der Gewerbeverein Marienberg machte der Stadt zum Stadtgeburtstag ein ganz besonderes Geschenk. Eine doppelläufige silberne Amtskette für den Bürgermeister, besetzt mit sechs wertvollen Achaten, soll ab sofort zur Repräsentation der Stadt in der Öffentlichkeit dienen.

### Eröffnung der Stadtfestwoche mit Großer Bergparade



Großer Bergaufzug zur Eröffnung der Festwoche am 15.06.1996

Die Auftaktveranstaltung zur Festwoche stellte der große Bergaufzug am 15. Juni 1996 dar. Eindrucksvoll marschierten ca. 1000 Trachten-träger und Bergmusikanten von insgesamt 22 Knapp- und Brüderschäften und sieben Bergkapellen des Sächsischen Landesverbandes auf dem Marktplatz der Bergstadt Marienberg auf. [...]

### Städtefreundschaften mit Lingen (Ems) und Bad Marienberg besiegelt



Unterzeichnung der Städtefreundschaft durch die Bürgermeister

[...] Der Bürgermeister Thomas Wittig dankte in seiner Festrede all jenen „Pionieren“, die die ersten Schritte in Richtung Städtefreundschaft gegangen waren. Er betonte, dass mit dem Fall des eisernen Vorhanges im Herbst 1989 viele Kommunen im Osten, darunter auch Marienberg, nach partnerschaftlicher Hilfe in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen bei westdeutschen Kommunalverwaltungen, wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Einrichtungen gesucht hatten. So begab sich im Herbst 1989 eine erste Delegation mit sieben Marienbergern nach Bad Marienberg, um erste Kontakte [...] zu knüpfen. Im März 1990 besuchte der damalige Oberbürgermeister Lings, Bernhard Neuhaus, die Stadt und bot Hilfe und Unterstützung an. So entwickelten sich gleichzeitig freundschaftliche Beziehungen zu zwei Kommunen. [...] Um die Herzlichkeit der Beziehung, aber auch die Verbundenheit zueinander auszudrücken, unterzeichneten die Stadt-oberhäupter am 21. Juni 1996 die Urkunden [zur Städtepartnerschaft]. [...] Als Geschenk zum Jubiläum hatte Lingen den Kronleuchter für das neue Trauzimmer finanziert. Bad Marienberg überreichte Bücher sowie Geld für die Ausstattung der Stadtbibliothek.

### Grundsteinlegung des Erlebnisbades „Aqua Marien“



Am Mittwoch, dem 14.08.1996, fand die Grundsteinlegung für das Erlebnisbad „Aqua Marien“ statt. [...] Das künftige Freizeit- und Erlebnisbad bringt den Einwohnern von Marienberg eine höhere Lebensqualität und für die touristische Entwicklung der Stadt und des Umlandes einen weiteren Aufschwung. [...]

Der Bürgermeister Herr Thomas Wittig vollendet die Grundsteinlegung mit den drei symbolischen Hammerschlägen

### Richtfest am Tourismuszentrum in Gelobtland



Richtfest am 05.09.1996 mit Vertretern der Baufirmen, des Planungsbüros und der Stadtverwaltung

Nach dem offiziellen Baubeginn am 19.06.1996 konnte am 05.09.1996 zum Richtfest für das Tourismuszentrum im Naherholungsgebiet Rätzteich geladen werden. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurde der Ausbau des Naherholungsgebietes mit Fördermitteln in Höhe von 4,7 Mio. DM bei 5,9 Mio. DM Gesamtkosten unterstützt. Bis 1999 soll das Vorhaben, welches den Bau eines Tourismuszentrums, eines Sanitärgebäudes sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität des Rätzteiches, Hochwasserschutz- und Straßenbaumaßnahmen beinhaltet, abgeschlossen sein.

### Lautengrundstadion – Marienberger Sportanlage eingeweiht

Im Beisein zahlreicher Gäste, unter ihnen viele Leichtathleten unserer Region, wurde am 3. Oktober 1996 dem Marienberger Stadion der Name Lautengrundstadion verliehen. [...] Mit der Fertigstellung der Leichtathletikanlage und des Funktionsgebäudes seien die Voraussetzungen geschaffen worden, sämtliche Lauf- und technischen Disziplinen der Leichtathletik durchführen zu können [...].